



## Sitzungsvorlage 220/047/2021

Amt/Abteilung: Steuerabteilung Datum: 15.10.2021	Aktenzeichen: 22.20.03.02		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Stadtrat	08.11.2021 16.11.2021	Vorberatung N Entscheidung Ö	

### **Betreff:**

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln zur Bereinigung eines Steuerfalls.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 92.861,44 € zur Abschreibung einer Steuerforderung.

### **Begründung:**

Es liegt eine Restschuldbefreiung vor, eine Betreibung der Forderungen ist nicht mehr möglich. Zur Abschreibung einer Gewerbesteuerforderung werden 92.861,44 € überplanmäßig durch den Stadtrat bereitgestellt. Die Sachverhaltserläuterung erfolgt im nicht öffentlichen Teil, da es sich um eine Steuerangelegenheit handelt.

**Die Gewerbesteuer in Höhe von 92.861,44 €, welche nach Erlangung der Restschuldbefreiung entstanden war, wird nach § 261 AO niedergeschlagen. Hierfür stellt der Stadtrat überplanmäßige Haushaltsmittel zur Verfügung.**

Die Zuständigkeit des Stadtrates für die Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben über 30.000,00 € ergibt sich aus § 8 Abs. 1 Nr. 1 b) bb) der Hauptsatzung.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto: 6110.5394 – 67.878,44 € und 6120.5394 – 24.983,00 €

Haushaltsjahr: 2021

Betrag: 92.861,44 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja  / Nein

### **Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:**

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja  / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja  / Nein

### **Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:**

Förderbescheid liegt vor: Ja  / Nein

Drittmittel, z. B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein

Begründung: Keine Nachhaltigkeitsprüfung, da überplanmäßige Haushaltsmittel für eine reine Billigkeitsmaßnahme.

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Dezernat I - OB  
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

